

MULTICONTROL-GRUPPE

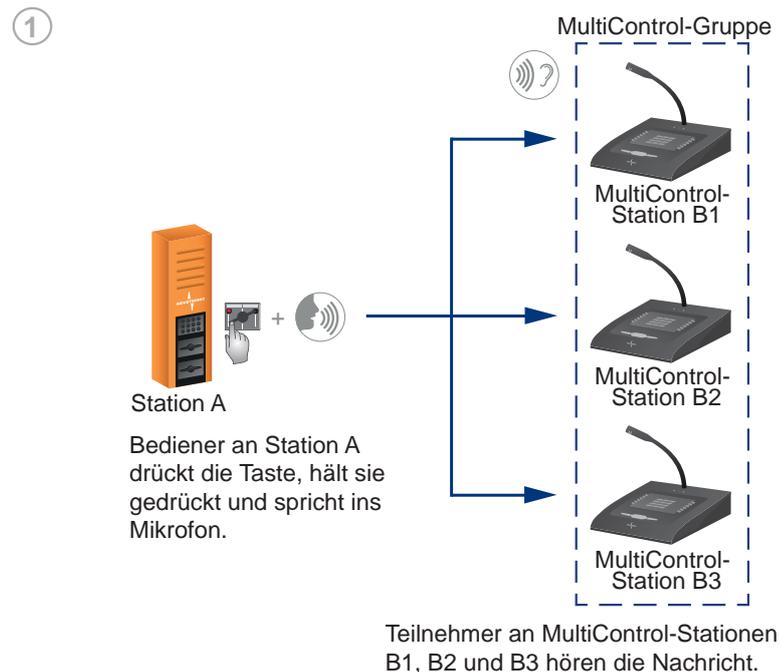
IN KÜRZE

Durch einen einfachen Tastendruck wird eine Sprechverbindung zu einer vordefinierten Gruppe von mehreren Teilnehmern aufgebaut (sog. MultiControl-Gruppe). Sobald einer aus der MultiControl-Gruppe antwortet, besteht eine Wechselsprechverbindung zwischen 2 Teilnehmern, ohne dass andere mithören. Alle anderen Teilnehmer in der MultiControl-Gruppe sind währenddessen frei für andere Gespräche.

Anfangs handelt es sich um eine Punkt-zu-Mehrpunktverbindung, bei der alle freien Teilnehmer in der MultiControl-Gruppe gleichzeitig die Nachricht hören. Sobald ein Teilnehmer aus der MultiControl-Gruppe antwortet, handelt es sich um eine private Wechselsprechverbindung (Halbduplex), bei der 2 Teilnehmer abwechselnd, aber nicht gleichzeitig, sprechen und hören können.

Teilnehmer einer MultiControl-Gruppe können beliebige INDUSTRONIC Sprechstellen und eine CANopen®-Schnittstelle sein (z. B. zur Kommunikation mit Leitstandssystemen).

INFOGRAFIK



②



Station A

MultiControl-Gruppe



MultiControl-Station B1



MultiControl-Station B2



MultiControl-Station B3

Sobald der Bediener an Station A die Taste loslässt und somit seine Nachricht beendet hat, kann ein Teilnehmer an MultiControl-Station B1, B2 oder B3 antworten.

③



Station A

Teilnehmer an Station A hört die Nachricht.



MultiControl-Station B2

Bediener an MultiControl-Station B2 drückt die Taste, hält sie gedrückt und spricht ins Mikrofon. B1 und B3 hören nicht mit und sind frei für andere Gespräche.

BESCHREIBUNG

Der Bediener an Station A drückt zum Aufbauen der Sprechverbindung die Taste, die als Ziel die MultiControl-Gruppe programmiert hat, hält diese gedrückt und spricht ins Mikrofon (Push-to-Talk). Alle in der MultiControl-Gruppe enthaltenen freien Teilnehmer hören gleichzeitig die Nachricht.

Sobald der Bediener an Station A die Taste wieder loslässt, kann an einer MultiControl-Station geantwortet werden (z. B. B2). Dafür drückt der Bediener die Taste, die als Ziel Station A programmiert hat, hält diese gedrückt und spricht ins Mikrofon. Währenddessen sind die MultiControl-Stationen B1 und B3 frei für andere Gespräche.

Wenn der Bediener an Station A nun antwortet, hört nur der Teilnehmer an MultiControl-Station B2 zu. Beide können somit abwechselnd, aber nicht gleichzeitig, sprechen und hören, ohne dass andere Teilnehmer mithören.

TASTENSIGNALISIERUNGEN AN MULTI-CONTROLSTATIONEN

Zur Unterstützung des Bedienpersonals werden die verschiedenen Verbindungszustände anhand von LEDs an den Tasten signalisiert. Für die Standardsignalisierungen an einer MultiControl-Station wird exemplarisch eine INDUSTRONIC IP-Tischsprechstelle mit Display-Tasten verwendet.



Signalisierung

Display-Taste ist aus.
Taste ist nicht gedrückt.

Beschreibung

Ziel ist frei.



Display-Taste blinkt gleichmäßig im Rhythmus 250:250 grün (250 ms an / 250 ms aus).

Das Ziel, das über diese Taste erreicht werden kann, spricht zu Ihnen. (Hörsignalisierung)

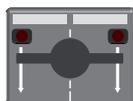


Display-Taste leuchtet grün.
Taste ist gedrückt.

Wechselsprechverbindung zum Ziel ist aufgebaut und es kann ins Mikrofon gesprochen werden. (Sprechsignalisierung)

TASTENSIGNALISIERUNGEN AN STATIONEN, DIE ZUR MULTICONTROLGRUPPE SPRECHEN

Zur Darstellung der Signalisierungen an Stationen, die eine Wechselsprechverbindung zu einer MultiControl-Gruppe aufbauen können, wird eine INDUSTRONIC Außensprechstelle mit Doppelwipptasten verwendet.

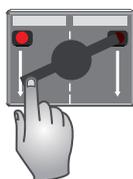


Signalisierung

LED ist aus.
Dazugehörige Taste ist nicht gedrückt.

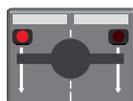
Beschreibung

MultiControl-Gruppe ist frei.



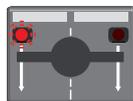
LED leuchtet.
Dazugehörige Taste ist gedrückt.

Wechselsprechverbindung zur MultiControl-Gruppe ist aufgebaut und es kann ins Mikrofon gesprochen werden. (Sprechsignalisierung)



LED leuchtet.
Dazugehörige Taste ist nicht gedrückt.

MultiControl-Gruppe ist besetzt. (Vorabbesetztsignalisierung)



LED blinkt im Rhythmus 250:250 (250 ms an / 250 ms aus). Dazugehörige Taste ist nicht gedrückt.

Ein Mitglied aus der MultiControl-Gruppe spricht zu Ihnen. (Hörsignalisierung)

ANWENDUNG IN DER PRAXIS

MultiControl-Gruppen setzt man überall dort ein, wo ein Teilnehmer zeitgleich zu einer Gruppe von mehreren Teilnehmern sprechen soll (z. B. zu einem Leitstand). Durch die Push-to-Talk-Methode wird die Sprechverbindung, sofern ein Teilnehmer frei und erreichbar ist, sofort aufgebaut.

Eine typische Anwendung findet man in zentralen, multifunktionalen Leitständen. Dort steuert das Personal über mehrere, gleichberechtigte Sprechstellen die Kommunikation mit z. B. Personen an Eingangs- und in Produktionsbereichen. Wenn bereits eine Leitstandssprechstelle besetzt ist, dann lässt sich an einer anderen, freien Leitstandssprechstelle ein anderes Gespräch führen.

KUNDEVORTEILE

- direkter, sofortiger und sicherer Aufbau einer Wechselsprechverbindung zu einer vordefinierten Gruppe von mehreren Teilnehmern (Push-to-Talk-Methode)
- flexible und situationsabhängige Entscheidung, an welcher Sprechstelle zurückgesprachen wird
- erhöhte Verfügbarkeit eines Leitstandes, da zeitgleich mehrere Gespräche an verschiedenen Sprechstellen geführt werden können
- private Sprechverbindungen (kein Mithören durch Dritte)
- Zusammenstellung von MultiControl-Gruppen gemäß betriebsbedingten Anforderungen

OPTIONEN

Prioritäten

Für jede Wechselsprechverbindung kann eine eigene Priorität vergeben werden, d. h. eine aktive Verbindung bleibt für andere Teilnehmer mit gleicher und niedrigerer Priorität besetzt. Sie kann nur durch eine Sprechverbindung oder Funktion mit höherer Priorität unterbrochen werden.

Duplex

Das Gespräch kann auch in Duplex (Vollduplex) geführt werden, d. h. die beiden Teilnehmer können gleichzeitig sprechen und hören. Um Rückkopplungen zu vermeiden, sollten Sprechstellen mit Handhörer eingesetzt werden.

Zurücksprechen

Während einer aktiven Wechselsprechverbindung kann auch mit einer SmartTalk-Taste oder, sofern eine Wähltastatur eingesetzt wird, mit der *-Taste zurückgesprachen werden. Diese Option wird verwendet, wenn eine Sprechstelle wenige Tasten zur Verfügung hat oder diese bereits mit anderen Funktionen belegt sind.

Weitere Optionen sind auf Anfrage verfügbar.

PLANUNGSHINWEISE

MultiControl-Gruppen können mit beliebigen INDUSTRIONIC Sprechstellen gebildet werden. Diese benötigen mindestens folgende Taste:

- 1 Direktruffaste für jedes Ziel, zu dem gesprochen werden soll.
Soll also eine Sprechstelle Sprechverbindungen zu 5 verschiedenen Zielen aufbauen können, muss sie über 5 Direktruffasten verfügen.
- Optional kann auch eine Wähltastatur anstelle von Direktruffasten eingesetzt werden.

Die Tastenbelegungen aller Sprechstellen einer MultiControl-Gruppe können, müssen aber nicht, identisch sein.

Jede Sprechstelle, die eine Sprechverbindung zur MultiControl-Gruppe aufbauen soll, muss 1 Direktruffaste besitzen, die als Ziel diese MultiControl-Gruppe programmiert hat.

VERWANDTE FUNKTIONEN

- Parallelgruppe
- direktes Wechselsprechen
- Anmeldefunktion
- Rufspeicherung

© INDUSTRIONIC